1951 in Übach-Palenberg

Jahresriickblick

Januar 1951

4.1.: Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Neubau eines Geschäftshauses in der verlängerten Kirchstraße, Vergabe von Arbeiten, Neue Straßennamen; jetzige Franzstraße wird Dionysiusstraße und Kirchgäßchen wird Franzstraße, neue Kapellenstraße benannt, alte Kapellenstraße wird Bertramstraße, ferner Finkenstraße und Falkenstraße. 4.1.: Haupt- und Finanzausschuss: Forstkulturplan 1951, Schankerlaubnis Gaststätte Keuschen in Scherpenseel, öffentlicher Fernsprecher in Windhausen. 7.1.: Der Schachverein Palenberg nannte sich künftig Schachvereinigung Übach-Palenberg. 7.1.: Dreikönigskirmes der Frelenberger Schützen. 9.1.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Ausbau des gemeindeeigenen Sportgeländes in Übach. 16.1.: Ratssitzung: Beitritt der Gemeinde Übach-Palenberg zu den Kreiswerken GK-HS mit einer Stammeinlage von 5000 DM. 21./21.1.: Winterkirmes der Übacher Schützen im Schützenhof Crampen. 21.1.: Jahreshauptversammlung der IGBE Palenberg im Zechensaal mit 150 Anwesenden. 1.2.: Schachverein Boscheln wurde als Unterabteilung des Schachvereins Übach-Palenberg gegründet.

Februar 1951

5.2.: Erst Schulschließungen, u.a. in Boscheln durch die KG "Löstige Jonge" und dem Trommler- und Pfeiferkorps "Einigkeit" Boscheln, dann Rathaussturm in Übach und schließlich Karnevalsumzüge in Boscheln und Übach. Es regierte Stadtprinz Theo Bohnen jr. 5.2.: Rosenmontagszug in Scherpenseel unter Federführung der Priv. Musikkapelle. 8.2.: Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschuss: Noch kein geeigneter Kirmesplatz für Übach gefunden, Änderung der Marktordnung vom 12.9.1950, Feuerwehr Frelenberg erhält 300 DM Jubiläumsbeihilfe, andere Beihilfeanträge für Vereine und Verbände behandelt, Grundstückstausch für das geplante AWO-Heim in Boscheln, Wiederbeschaffung der Bestandspläne der Wasserleitung in Übach. 8.2.: Bauausschusssitzung: Gebäudeabbruch am Kirchplatz, Vergabe der Arbeiten für die Wurmbrücke Marienberg an die Firma Hermanns, Straßenneubau in Frelenberg. 8.2.: Schul- und Erziehungsausschuss: Anstellung der Lehrerin Sibylla Bergmann (Übach), Stallbauten auf dem Schulhof Palenberg müssen unbedingt verschwinden. 8.2.: Betriebswerkeausschusssitzung: Bau einer Trafostation an der Carolus-Magnus-Straße. 20.2.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. 20.2.: Haupt- und Finanzausschusssitzung: Beihilfen für Kommunionkinder und Konfirmanden gewährt. 25.2.: Primiz des am 19.11.1924 in Frelenberg geborenen Neupriesters Hans Jorissen. Es wurde ein festlicher Tag für den ganzen Ort.



Abb. 1: Ein weiterer Neupriester aus Frelenberg: Hans Jorissen feierte am 25. Februar sein erstes Messopfer (Primiz). Foto: Privat

März 1951

4.3.: Silikose-Bund bundesweit gegründet. In drei Jahren würde er auch in Übach-Palenberg vertreten sein. **4.3.:** Primiz des in Übach geborenen Diakons Richard Maria Hahn in Übach, er war am 17.2.51 zum Priester im Aachener Dom geweiht worden. **12.3.:** Tochter der Eheleute Brunner aus der Josefstraße wurde die 20.000. Einwohner(in) von Übach-Palenberg. **13.3.:** Aus dem Gemeinderat: Wohlfahrtsausschuss: Beihilfe für Konfirmanden und Kommunionkinder. **19.3.:** Haupt- und Finanzausschuss: Erlass des 2. Nachtragshaushaltes 1950, Wahl von Gemeindevertretern beim Steuerausschuss des Finanzamtes, gegen die Änderung der Omnibusstrecke durch Palenberg (jetzt Aachener und Maastrichter Straße) bestehen keine Bedenken.



Abb. 2: Bauphase an der Wurmbrücke zwischen Palenberg und Marienberg. Sie soll das Holzprovisorium nach dem Krieg ersetzen. Foto: Stadt

19.3.: Schul- und Erziehungsausschuss: Einstellung der Lehrpersonen Elfriede Rottke, Ruth Behnke und Willi Breuer. 20.3.: Betriebswerkeausschuss: Strompreis kann erhöht werden. 25.3.: Großer Heimatabend des Bayernvereins Boscheln im Saale Krichel. 28.3.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Erlass des 2. Nachtragshaushaltes 1950, Aufforstungsbei-

hilfe für den Gemeindewald Scherpenseel seitens des Kreises. Strompreiserhöhung beschlossen, der Antrag des VVN, eine Volksbefragung gegen die Remilitarisierung durchzuführen, wurde abgelehnt.

April 1951

1.4.: In Übach-Palenberg gab es an diesem Tag 539 Gewerbe- und Handwerksbetriebe, 187 landwirtschaftliche Betriebe. 1.4.: Übach-Palenberg umfasste an diesem Tag 1.192,57 ha Ackerland, 254,43 ha Gartenland, 1,10 ha Obstanlagen, 0,55 ha Baumschulen, 335,38 ha Wiesen und Weiden. 1.4.: Der Bürgermeister von Übach-Palenberg gab bekannt, dass zum Schutz der Frühjahrssaat vom 1. bis 30.4.51 eine Taubensperre gilt. Sollten Tauben auf den Feldern sein, kann der Eigentümer des Feldes dagegen vorgehen. 9.4.: Die Militärregierung beschlagnahmte Gelände in der Scherpenseeler Heide für den Bau eines Flugplatzes. 12.4.: Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschuss: Lehrerwohnungsangelegenheiten. 19.4.: Wohlfahrtsausschuss: Der Teilbereich des Haushaltes 1951, Einzelpläne 4 und 5, wurde genehmigt. 19.4.: Feuerschutzausschuss: Der Einzelplan 7 mit dem Unterabschnitt für Feuerlöschwesen wurde beraten. 24.4.: Bauausschusssitzung: Beratung Einzelplan 6 "Bau- und Wohnungswesen" für den Haushalt 1951, Verbindungsweg Jülicher Straße - Beggendorfer Straße soll beidseitig erbreitert werden. 25.4.: Haupt- und Finanzausschuss: Beratungen des Haushaltsplanes und Stellenplanes für 1951, immer noch keine Lösung in der Kirmesplatzfrage in Übach, Fahrradwache für das Schwimmbad für 1951 an Herrn Oppermann verpachtet. 30.4.: Königsvogelschuss der Scherpenseeler Schützen. Es siegte Karl Hermanns.

Mai 1951

3.5.: Königsvogelschuss der Marienberger Schützen. Georg Lapisch wurde Schützenkönig. **3.5.:** Königsvogelschuss der St. Sebastianus Schützen Übach. König wurde Hermann Esser.



Abb. 3: Der Mai ist gekommen und mit ihm die vielen "Begrüßer" des Wonnemonats. Hier ein Umzug mit Pferd und Wagen zwischen Frelenberg und Zweibrüggen. Foto: Privat

8.5.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Gemeinde lehnte eine mögliche Zuordnung zu einem neuen Amtsgerichtsbzirk Alsdorf ab. Übach-Palenberg steht zum Selfkantkreis. 23.5.: Auf Initiative von Paul Riediger und Rektor Kuhl wurde ein Gebiet am Übacher Klingelpütz und in Richtung Übacher Wald zur Umgestaltung in ein Erholungsgebiet vorgeschlagen. 24.5.: Fronleichnamsumzüge der kath. Pfarren in Übach-Palenberg. Bei St. Fidelis gab es erstmalig einen eigenen Baldachin. Vorher hatte man ihn immer in Busch oder Streiffeld geliehen. 24.5.: Königsvogelschuss in Frelenberg der St.-Dionysius-Bruderschaft. König wurde Heinrich Händeler. 27.5.: Jahreshauptversammlung des VfR Übach-Palenberg. Dr. Schlebusch wurde 1. Vorsitzender. Die Zeche Carolus Magnus will den VfR großzügig unterstützen.

Juni 1951

3./4.6.: Sommerkirmes der Übacher Schützen u.a. mit Kirmes an der Dionysiusstraße.



Abb. 4: Sommerkirmes der Übacher Schützen im Juni 1951. Hier der Festzug auf dem Kirchberg. Foto: Heinen

6.6.: Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschuss: Beratung und Prüfung der Jahresrechnungen 1945, 1947, RM-Abschnitt 1948 und DM-Abschnitte 1948 und 1949, Weiterberatung des Haushaltsplanes 1951, der VfR ÜP erhält das künftige Waldstadion, Aufstellung eines Leitplanes, wonach die Gemeinde zum Aufbaugebiet erklärt wird, Widmung der zecheneigenen Straßen in Palenberg für den öffentlichen Verkehr. 12.6.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. 50.000.-- DM für sozialen Wohnungsbau und Förderung des Sports. 13.6.: Haupt- und Finanzausschusssitzung: Weiterberatung des Haushaltes 1951, Jahresrechnungen des DM-Abschnittes der Haushalte 1948 und 1949. 16.6.: Verwandtenbesuche nach Holland waren ab jetzt auch zu Verwandten dritten und vierten Grades möglich. Allerdings muss in Holland der genaue Nachweis der Verwandtschaft vorliegen. 18. - 20.6.: Gastspiel des Zirkus Roland auf dem Sportplatz an der Bahn. 19.6.: Ratssitzung: Umbesetzung von acht Ausschüssen. 23. - 26.6.:

Schützenkirmes in Marienberg. Juni: Vereinsmeister bei der Schachvereinigung Übach-Palenberg 1951 wurde Walter Schwarz. 28.6.: Aus dem Gemeinderat: Wohlfahrtsausschuss: Der Teilbereich des Haushaltes 1951, Einzelpläne 4 und 5, wurde genehmigt. Juni: In diesem Jahr insbesondere Diebstähle von Zink (u.a. Dachrohre) z.B. an Boschelner Kirche (1,80 DM/kg Zink). Juni: In diesem Jahr: Im oberen Teil des Ortes wurde wieder kräftig gebaut. Die ABS baut neue Bergmannswohnungen. Es entstanden bis 1954 die Schützen-, Falken-, Theodor-Seipp-, Oder- und die Kantstraße. 30.6. - 1.7.: Theresien-Kirmes auf dem Sportplatz in Palenberg mit Schaustellern. Juni: Erfolge beim VfR Übach-Palenberg: die 1. Fußball-Schülermannschaft wurde Kreismeister, die Männer-Handballer stiegen in die 1. Kreisklasse auf, die Damen-Handballerinnen wurden Westdeutscher Meister. 30.6.: Schülerzahl Mitte des Jahres in folgenden Übach-Palenberger Schulen: kath. Volksschule Übach: 503, kath. Volksschule Boscheln: 523, ev. Volksschule Boscheln: 219, kath. Volksschule Palenberg: 528, ev. Volksschule Palenberg: 244, kath. Volksschule Frelenberg 249, ev. Volksschule Frelenberg: 114, kath. Volksschule Marienberg: 268, ev. Volksschule Marienberg: 99, kath. Volksschule Scherpenseel: 259, Gesamtzahl: 3.006.

Juli 1951

Juli: Schützenkirmes in Windhausen. Schützenkönig wurde Matthias Hamacher. 2.7.: Aus dem Gemeinderat: Feuerschutzausschuss: Der Einzelplan 7 mit dem Unterabschnitt für Feuerlöschwesen wurde beraten. 7. - 9.7.: Schützenkirmes der Schützen in Windhausen mit Königsball. Schützenkönig wurde beim Königsvogelschuss Matthias Hamacher, im Festzug König Heinrich Jungen (vom Vorjahr). 9.7.: Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschuss: Die Einzelpläne 2 und 3 des Haushaltes 1951 wurden beraten. Anstellung folgender Lehrpersonen: Sigrid von Mellek, Ursula Jöhlinger, Willibald Berger und Bruno Prusiewicz. 10.7.: Betriebswerkeausschusssitzung: DM-Eröffnungsbilanz des Elektrizitätswerkes am 21.6.-1948: 186.461,86 DM, des Wasserwerkes: 129.377,10 DM, Jahresabschluss



Abb. 5: Wurmidylle im Sommer 1951 bei Zweibrüggen. Foto: Privat

zum 31.3.1950 beraten, Gewinn beide zusammen: 5.536,79 DM, Jahresabschluss zum 31.3.51, die Verwaltung möge Vorschläge zur Rentabilität der Betriebswerke zu machen. 12.7.: Bauausschusssitzung: Der Einzelplan 6 des Haushaltes 1951 wurde beraten, die Gemeinde ÜP hat sich gem. § 3 des Gesetzes über Maßnahmen zum Aufbau in Gemeinden zum Aufbaugebiet erklärt, mehrere Gehweginstandsetzungen erörtert. 16.7.: Ratssitzung: Antrag auf Eingliederung eines der Gemeinde Merkstein gehörendes Gelände am Rimburger Wald nach Übach-Palenberg ohne eine Gegenleistung. 22.7.: Großes Stiftungsfest des Trommlerund Pfeiferkorps "Einigkeit" Boscheln, u.a. mit Festzug durch das geschmückte Boscheln und zwei Tanzveranstaltungen bei Jansen und Krichel. 22.7.: Der 19-jährige Manfred S. aus Merkstein ertrank im Freibad Übach. 28. -31.7.: Siedlerfest der Siedlergemeinschaft Boscheln mit Kirmes auf dem Lindenplatz und Festzug. Siedlerkönigspaar: Otto Scherbel und Elfriede Stumvoll. 31.7.: Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschuss: Weiterberatung des Haushaltsplanes 1951 für 1951, Stellenplan 1951, Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben für 1950, Beihilfeanträge verschiedener Vereine.

August 1951

August: Motor-Sportclub Übach II gegründet. 1. Vorsitzender Wilhelm Ernst, 1. Vorsitzender W. Lothmann, Schatzmeister Gottfried Feiten. **4. - 6.8.:** Sommerkirmes der St. Franziskus-Schützen in Marienberg.



Abb. 6: Gruppenbild der Schützen und der Musikgruppen am Gasthof Spiertz während der Sommerkirmes 1951 der Marienberger Schützen. Foto: Privat

9.8.: Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Vergabe von Arbeiten, vornehmlich Straßenbauarbeiten, Abbruch des alten Schulgebäudes und Neubau von Garagen am Kirchplatz. 12.8.: Die Eheleute Martin Plum, Geilenkirchener Straße in Frelenberg, feierten ihre Diamantene Hochzeit. 12.8.: Königsvogelschuss der St. Rochus-Schützen Boscheln. Da der Vogel nicht fiel, wurde am 19.8.51 ein erneuter Versuch gemacht. Dieses Mal siegte Josef Lauer. 14.8.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Haushaltsplan für 1951 (2.047.803,72 DM) beraten. Steuersätze unverändert, Kriegsschädenbeseitigung gedrittelt. 18./19.8.: Pfarrfest der Übacher Pfarre im Bereich der Kirche. 26./27.8.: Schützenkirmes in Boscheln, u.a. mit Festzug und Festball

im Saale Jansen. **26./27.8.:** Schützenkirmes in Scherpenseel, u.a. mit Festzug und Festveranstaltungen.

September 1951

1. - 4.9.: Große Schützenkirmes in Frelenberg mit auswärtigen Gesellschaften (u.a. zwei aus Düsseldorf). Im Festzug König Heinrich Händeler und Frau Franziska.



Abb. 7: Bild von der Frelenberger Herbstkirmes 1951. Hier das Königspaar Händeler mit Gefolge am Kriegerehrenmal in Frelenberg. Foto: Privat

2.9.: Karl van Berk sprach im Saale Krichel in Boscheln auf einer Veranstaltung der IGBE. Allgemeine politische und Bergbaufragen erörtert. 2.9.: VfR Übach-Palenberg Damen-Handball wurden Westdeutscher Handball-Pokalmeister (3:2) gegen Friesen Haspe. 2.9.: Heinz-Günther "Hase" Lehmann stellte neuen deutschen Rekord in 1500 m-Kraul im Freibad Übach-Palenberg auf: 19:47,5 Min. 2.9.: Der Reiterverein Übach-Palenberg veranstaltete einen "Tag des Pferdes" mit Reitturnier und Leistungsschau. 8.9.: Damen-Handball Pokalsieger VfR Übach-Palenberg würdig im Zechensaal gefeiert. 8.9.: Hase Lehmann stellte in Übach-Palenberg wieder neuen deutschen 800-m-Kraul-Rekord auf: 10:21,7 Min.



Abb. 8: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Für die Festwoche im September 1951 in Übach-Palenberg gab es im Vorfeld sogar eine Festzeitung der Rur-Wurm-Nachrichten.

10.9.: Gründung des Tambourcorps "In Treue fest" Marienberg mit Willi Schwarz. 15.9.: Erntedankfest in Boscheln, u.a. mit Kirmes und Festzug. Erntekönigin war Annemarie Köbbissen. 15.9.: Die Bürgergesellschaft Palenberg organisierte Fahrt mit dem "klingenden Rheinländer" nach Oberwesel. 15.9.: Carolus-Magnus-Allee und Kirchstraße wieder großzügig instand gesetzt. 22./23.9.: Modenschau im Rahmen der Heimatwoche in der Gaststätte Dreschers. 23. - 30.9.: Erste große Heimatwoche in Übach-Palenberg mit großen Programm und zahlreichen Veranstaltungen. Böllerschüsse kündeten das Großereignis an. 25.9.: Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschusssitzung: Einbürgerung von Anton M. aus Palenberg, Konzessionserteilung für die Gaststätte Reinhold Köbernik, Brünestraße. 26.9.: Film: "Hochstapler an Bord" in "Glück-Auf-Lichtspiele" Krichel in Boscheln aufgeführt. 27.9.: Aufführung "Die Bürger von Calais", Freilufttheater vor dem Rathaus im Rahmen der Heimatwoche.



Abb. 9: Auch das Gemeindeorchester Übach-Palenberg gab im Rahmen der Heimatwoche ein Platzkonzert vor dem Rathaus. Foto: Stadt



Abb. 10: Ein großer Festzug bildete den Abschluss der Heimatwoche in Übach-Palenberg, die mit vielen Aktivitäten ein echter Erfolg war. Foto: Stadt

29.9. - 1.10.: Großes Erntedankfest des Gartenbauvereins Boscheln mit Festzug und Festball im Festzelt an der Leostraße. 30.9.: Großer Festumzug der Übach-Palenberger Vereine im Rahmen der Heimatwoche. 30.9.: VfR-Übach-Palenberg-Damenhandball spielte gegen Stadtmannschaft aus Aachen. 30.9.: Radrennen im Rahmen der Heimatwoche. Start u. Ziel: Dammstraße. 30.9.: Über 2500

Besucher bei der Wirtschaftsschau im Rahmen der Heimatwoche. **30.9.:** Schlussveranstaltung der Heimatwoche mit NRW-Landesarbeitsminister Ernst als Festredner.

Oktober 1951

1.10.: Motorradfahrer im Graben bei Weißenhaus tot aufgefunden worden. Unfallursache ungeklärt. 2.10.: Aus dem Gemeinderat: Wohlfahrtsausschuss: Bei Wohlfahrtsanträgen sollen folgende Gemeinderäte Stellung beziehen: Scherpenseel: Gemeinderat Plum, Frelenberg: Gemeinderat Krückel, Marienberg: Gemeinderat Liedhegener, Palenberg: Gemeinderat Bisan, Übach: Gemeinderat Fröschen, Boscheln: Gemeinderat Engels. 4.10.: Bauausschusssitzung: Vergabe von Bauarbeiten, Teerung der Robert-Koch-Straße, sobald Mittel zur Verfügung stehen, Teerung der Franzstraße. 5.10.: Betriebswerkeausschusssitzung: Strompreiserhöhungen beschlossen, neuer Wasserlieferungsvertrag mit dem Wasserwerk Aachen-Brand. 7.10.: 29. Theresienfest mit heiliger Messe, Pfarrprozession und als Pfarrfamilientag im Pfarr-Rektorat St. Theresia Palenberg begangen. 9.10.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt.



Abb. 11: Auf der Grube Carolus-Magnus wurde nicht nur gearbeitet, sondern sich auch fortgebildet. Hier der Abschluss eines Hauerkurses im Oktober 1951. Foto: Privat

12.10.: Betriebswerkeausschusssitzung: Strompreisänderungen werden zum 1.10.51 eingeführt, gegen einen Wasserlieferungsvertrag für 10 Jahre bestehen keine Bedenken. 14.10.: Dionysius-Kirmes der Schützen in Übach, u.a. mit Königshuldigung von König Hermann Esser. 18.10.: Aus dem Gemeinderat: Siedlerausschusssitzung: Vor der Besiedlung des Windhausener Berges wird abgeraten (zu schlechter Boden). 19.10.: Auf Carolus wurde erstmals das gesetzte Fördersoll nach dem Krieg überschritten. 19.10.: Ratssitzung: Strompreisänderungen werden zum 1.10.51 eingeführt. 19.10.: Haupt- und Finanzausschusssitzung: Zuwendung für einen St. Martinszug der Palenberger Bürgergesellschaft, Grundstückserwerb der Gemeinde ÜP für die Errichtung einer Siedlung im Weinbergerfeld. 21.10.: 3000 Kumpels fuhren mit dem Sonderzug nach Aachen zur Eisrevue mit Maxi und Ernst Beier. 21.10.: Erste Leistungsprüfung des Vereins für deutsche Schäferhunde. Sieger "Bob vom Waldpfad" von Gut Böhnke Übach. 23.10.: Bauausschusssitzung: Allgemeine Instandsetzungsarbeiten, Straßeninstandsetzungen kalkulieren, Ausarbeitung eines

Kanalprojektes für die Roermonder Straße. **28.10.**: Bunter Abend der IG Bergbau im Saale Krichel, Roermonder Straße. **28.10.**: "Figaros Hochzeit" vom Stadttheater Aachen, im Zechensaal Carolus aufgeführt. **29.10.**: Zweite Apotheke in Übach-Palenberg von Herrn Thelen am Bahnhof gegründet, Name: Marien-Apotheke. **31.10.**: Richtfest beim neuen AWO-Heim an der Roermonder Straße (Architekt Leo Hansen, Bauunternehmung Vogel).

November 1951

3.11.: Neues Sporthaus auf dem Sportplatz Palenberg eingeweiht. 8.11.: MSC Übach-Palenberg gegründet. 8.11.: Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschusssitzung: Mietvertrag mit dem Kreis GK-HS für Berufsschulräume im alten Rathaus, Personalangelegenheiten, Konzessionsvergaben, Zuwendungen für Vereine, Landesbeihilfe für die Aufforstung im Scherpenseeler Wald beantragen. 9.11.: Bauausschusssitzung: Erbreiterung Ecke Kirchplatz-Rimburger Straße in Übach, Straßenbenennungen: Seippstraße, In der Gehölde und Schillerstraße, Personalangelegenheiten. 9.11.: Schul- und Erziehungsausschuss: Verschiedene Lehrerbeförderungen, Kellerräume in der Volksschule Frelenberg für die kath. Jugend, Wechsel des Leiters bei der VHS von Lehrer Keller zum Lehrer Pyttel, für Kinder, die aus der Siedlung Rimburgerwald in Palenberg zur Schule gehen, wird keine Ausgleichszahlung bei der Gemeinde Merkstein verlangt. November: Martinszüge in den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde mit abschließenden Martinsfeuern auf den Schulhöfen. Manche sangen: "Isch geh mit meine Lahteane und meine Latheane mit misch...". 11.11.: Große Gala-Sitzung im Saale Crampen. Eröffnung der Karnevalssession. 13.11.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Der Bürgermeister Richard Wagner wurde vom Rat wiedergewählt, ebenso sein Stellvertreter Peter Peters. 14.11.: Heinrich und Anna Altdorf aus Boscheln feierten ihre diamantene Hochzeit. 18.11.: Oberbayrischer Heimatabend der Bayernvereine Boscheln und Merkstein im Saal Wenting, Marienberg.



Abb. 12: Zahlreiche neue Bergmannswohnungen entstanden in der unmittelbaren Nachkriegszeit, um dem Wohnungsbedarf für Flüchtlinge und neue Arbeitskräfte auf der Zeche gerecht zu werden. Hier die 1951 fertiggestellte Ruhrstraße in Frelenberg. Foto: Carolus-Magnus

November: Zucht- Reit- u. Fahrverein Übach-Palenberg gegründet. 1. Vorsitzender: Karl Bohnen aus Übach. **27.11.:** Aus dem Gemeinderat: Wohlfahrtsausschuss: Weihnachtsbeihilfen für Wohlfahrtsempfänger.

Dezember 1951

2. und 9.12.: Barbarafeiern der Gewerkschaft Carolus-Magnus im Zechensaal. 3.12.: Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschuss: Einstellung der Lehrerin Marie-Luise Gratzfeld, Schulbaurücklage wird für Inventarbeschaffung in den Schulen verwandt. 4.12.: Bauausschusssitzung: Mittel für Straßeninstandsetzungen der Straße Palenberg - Marienberg, Baesweilerweg, Dorfstraße in Zweibrüggen, Schleystr. in Marienberg, Robert-Koch-Straße, Dorfstraße in Windhausen, Weg von Scherpenseel nach Windhausen, Drinhausenerweg und Talstraße in Übach, Adolfstraße. 6.12.: Betriebswerkeausschusssitzung: Kenntnisnahme der Bilanz der Betriebswerke für 1951, Wasserleitungsprojekt Roermonder Straße in Boscheln. 7.12.: Haupt- und Finanzausschusssitzung: Neu- und Wiederwahl der Schiedsmänner: Bezirk I: Gerhard Mingers und Hubert Pitsch, Bezirk II: Josef Krückel und Martin Errens, Bezirk III: Gerhard Szczygiol, Entlastung für die Rechnungsführung 1948 erteilt, Forstkulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 1952 beschlossen. Verpachtung der Anschlagsäulen, Wohlfahrtsverbände erhalten Zuwendungen für Weihnachtsfeiern. 11.12.: Ratssitzung: Weihnachtsbeihilfen nur für caritative Vereine. Forstkulturplan genehmigt, die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. 31.12.: Im Jahre 1951 gab es 15 Vergleichskämpfe des VfR Übach-Palenberg mit einem Gesamtpunkteergebnis von 136:126 für Übach-Palenberg. 31.12.: In diesem Jahr haben sich die sechs in Übach-Palenberg vertretenen Schützenbruderschaften zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. 31.12.: Förderung auf der Zeche Carolus-Magnus für dieses Jahr: 762.082 to. 31.12.: Silvesterfeier mit Kinderbescherung des Bayernvereins Boscheln im Lokal Felder, Roermonder Str. 31.12.: Die Schiedsmänner verhandelten 1951 insgesamt 140 Streitfälle. Eduard Gärtner 52, Wilhelm Reuters 12, Ferdinand Hansen 30, Josef Krückel 5, Martin Errens 20, Gerhard Mingers 21. 31.12.: In Übach-Palenberg gab es in der Gemeindebücherei 1.394 Bände.

Folgende Personen, die im öffentlichen Leben standen, verstarben im Jahre 1951: 13.1.: Heinz Müller (Verwaltungsangestellter von 1939 - 1944, 41 Jahre). 24.1.: Dionis Heinrichs (Gastwirt, Hotelier und Namensgeber von Hotel Heinrichs in Übach, 68 Jahre). 24.1.: Arnold Hall (CDU-Ratsmitglied von 1946 - 1948, langjähriger Küster in Frelenberg, 77 Jahre). 16.9.: Albert Delahaye (namhafter Landwirt aus Boscheln, Kriegstagebuchschreiber, 71 Jahre). 17.10.: Franz-Josef Gehlen (Polizist in Übach-Palenberg vor dem Krieg, 63 Jahre). 10.11.: Johann Nellessen (Bäcker in Boscheln, 61 Jahre).

Gedenkbuch der auf der Zeche Carolus Magnus tätigen bzw. in Übach-Palenberg wohnhaften tödlich verunglückten Bergleute 1951: 1.2.: Leonhard Pennartz (Palenberg, 30 Jahre), **6.5.:** Wilhelm Röntgen (Palenberg, 51 Jahre), **26.7.:** Siegfried Naß (Geilenkirchen, 53 Jahre), **26.8.:** Tamme Theodor Coordes (Übach, 20 Jahre), **3.11.:** Karl-Otto Stange (Frelenberg, 51 Jahre), **29.11.:** Willi Gredig (Marienberg, 33 Jahre).

Allgemeine Daten:

Einwohner am 31.12.1951: 20.679

Gemeinde- und Verwaltungsspitze:

Bürgermeister: Richard Wagner Gemeindedirektor: Hans Huisken Vertreter des Gemeindedirektors: Peter Esser Leiter der Bauabteilung: Johann Becker

Haushalt 1951:

Ordentlicher Haushalt: 2.157.095 DM

Außerordentlicher Haushalt: 169.700 DM (Ansatz)

Gesamtvolumen: 2.326.795 DM